DiPers GmbH

Jugendberufshilfe

Wege in die Ausbildung (WegA)

Jugendhilfeausschuss
Sitzung am 08.12.2016

Aufgabenbereiche

DiPers GmbH

Sozialpädagogische Arbeit

- Individuelle Einzelfallhilfe
- Beratung in psychosozialen Notlagen
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und anderen sozialen Fähigkeiten
- Individuelle Kompetenzförderung
- Präventionsangebote

Berufliche Integration

- Berufsorientierung und Lebensplanung
- Bewerbungstraining und Unterstützung im Bewerbungsprozess
- Praktikumsbetreuung
- Vermittlung in Ausbildungsstellen
- Enge Zusammenarbeit mit Betrieben im Flüchtlingsbereich

Vernetzung und Übergangsmanagement

- Übergabegespräche
- Aufnahmegespräche (Schüler, Eltern, Schulleitung)
- Informationsveranstaltungen an abgebenden Schulen
- Vernetzung mit Kooperationspartnern
- Zusammenarbeit mit Helferkreisen im Flüchtlingsbereich

Anzahl der betreuten Schüler an den vier beruflichen Schulen im Landkreis Ravensburg

(Schuljahr 2015/2016)

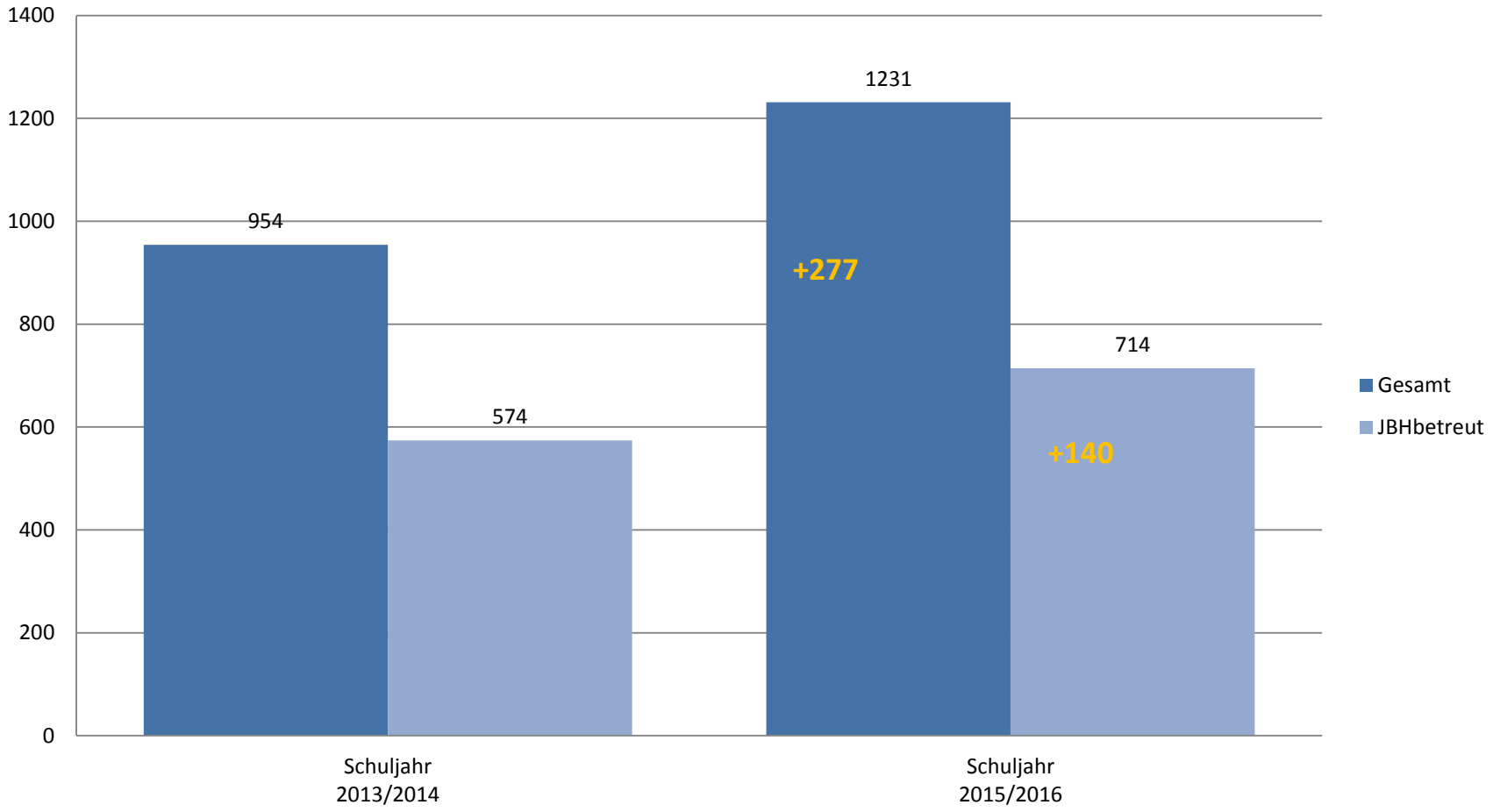
DiPers GmbH

1.	Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)	103	(-6)
2.	Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB O) (für Schüler ohne Sprachkenntnisse)	139	(+139)
3.	Berufseinstiegsjahr (BEJ)	56	(+16)
4.	Einjährige Berufsfachschule (1 BFS)	155	(+48)
5.	Zweijährige Berufsfachschule (2 BFS)	261	(-57)
	Gesamt	**714**	**(+140)**

Die in () gefassten Zahlen entsprechen der Differenz zu den Schülerzahlen im Schuljahr 2013/2014.

DiPers GmbH

Vergleich der Gesamtschülerzahlen



Vermittlungserfolg

(Schuljahr 2015/2016)

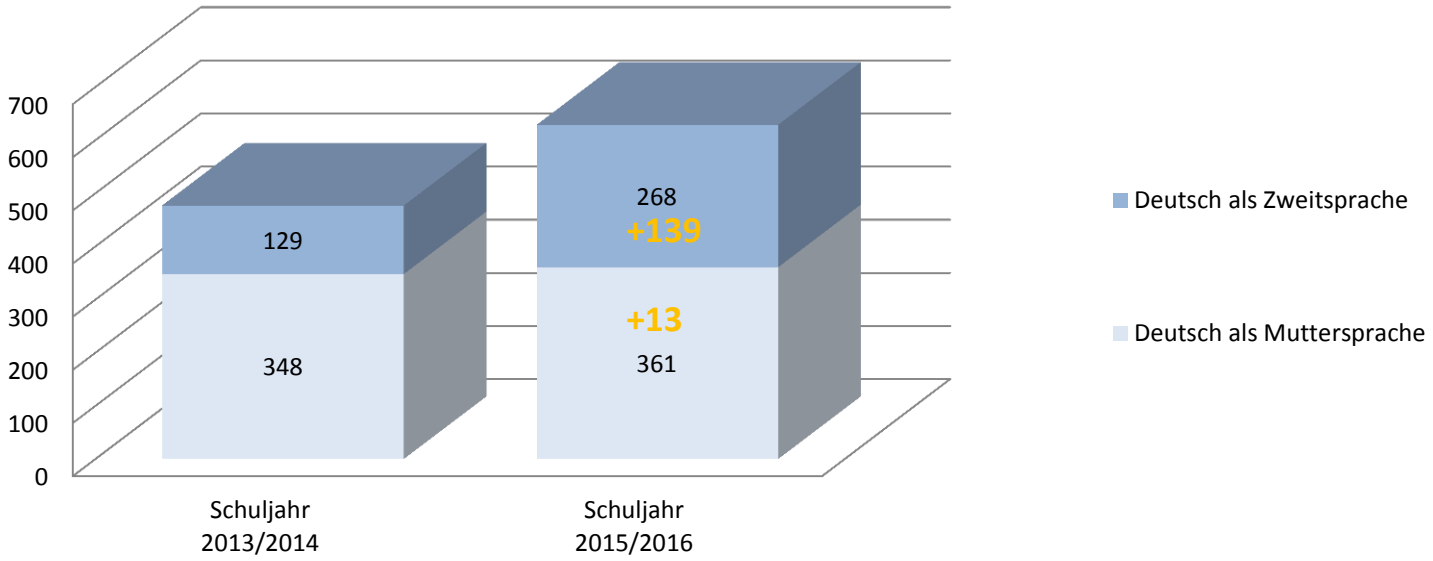
DiPers GmbH

Vermittlung (Gesamt)	**629**	**88%**
davon in Ausbildung/Arbeit	**242**	**33%**
• in betriebliche Ausbildung	181	
• in schulische Ausbildung	23	
• in Ausbildung mit rehaspezifischer Förderung	10	
• in Arbeit	28	
davon in andere Schulform o. Fördermaßnahme	**387**	**54%**

Anstieg vermittelter, betreuter Schüler

(insb. mit Deutsch als Zweitsprache)

DiPers GmbH



Schülerprofil und veränderte Rahmenbedingungen

DiPers GmbH

1. Fehlender bzw. schlechter Schulabschluss
2. Problematische Schulkarrieren
3. Psychische Erkrankungen, Suchtmittelmissbrauch
4. Verhaltensauffälligkeiten, Straffälligkeit, gewaltbereites Verhalten
5. Unzureichende soziale und personale Kompetenzen
6. Geringe Motivation, fehlende Perspektiven, fehlende Ziele
7. Unsichere Bleibeperspektive, traumatische Erlebnisse
8. Unzureichende Deutschkenntnisse
9. Fehlende Berufsorientierung, unrealistische Berufsziele
10. Fehlende familiäre Unterstützungsmöglichkeiten
11. Unzureichende Berufswahlreife und Ausbildungsreife
12. Überforderung in der gewählten Schulart